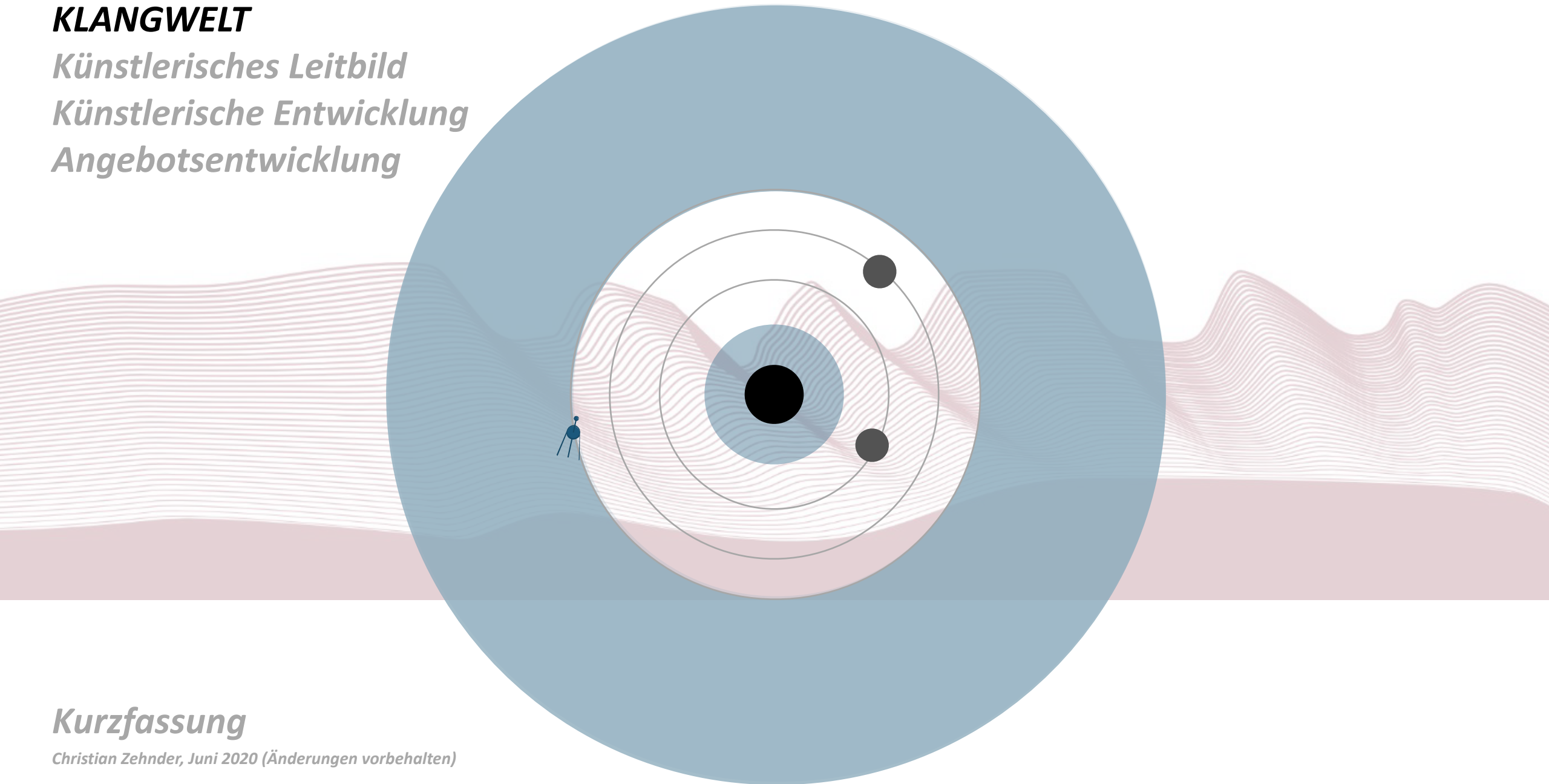


KLANGWELT

Künstlerisches Leitbild

Künstlerische Entwicklung

Angebotsentwicklung



Kurzfassung

Christian Zehnder, Juni 2020 (Änderungen vorbehalten)

Inhalt

<i>1. Künstlerisches Leitbild Klangwelt</i>	<i>Seite 03</i>
<i>2. Künstlerische Entwicklung</i>	<i>13</i>
<i>3. Angebotsentwicklung</i>	<i>20</i>
<i>4. Festival- & Symposiumformate</i>	<i>32</i>

1.0

KÜNSTLERISCHES LEITBILD KLANGWELT



1.1

Essenzen Klangwelt

- Die Klangwelt versteht sich als weltoffenes, innovatives Kulturunternehmen - gründend auf einer langen regional gewachsener Tradition zwischen Alpkultur und Brauchtum - mit dem Streben nach überregionaler, ja internationaler Ausstrahlung. Der Anspruch auf Exzellenz und Innovation sind dabei zentrale Merkmale der Institution Klangwelt.
- Die Klangwelt berücksichtigt und integriert die kulturelle Einmaligkeit der heimischen Bevölkerung und integriert sie in aktiver Teilhabe an der Vision.
- Die Klangwelt Toggenburg geht verantwortungsvoll mit dem kulturellen Erbe der Region um, sie engagiert sich um dessen Bewahrung und Pflege in die Zukunft, sowie der zeitgemässen Entwicklung neuer Strömungen unserer Kulturgesellschaft.
- Die Klangwelt Toggenburg fördert kulturelle, immaterielle und geistige Werte rund um das Phänomen Klang & Resonanz.
- Tradition und Innovation, Brauchtum und Experiment, im gegenseitigen Wechselspiel, sowie der interkulturelle Austausch, sind die Maximen der Klangwelt und deren Ausrichtung.

- Die Klangwelt soll als Gesamtkunstwerk erfahren werden können: Prägnante Architektur - Musik - Kunst (Klangkunst) - Tradition & Gegenwart - Natur- und Geisteswissenschaften sollen den Menschen rund um das Phänomen Klang & Resonanz zusammenbringen.
- Die Klangwelt möchte ein breit gefächertes - für alle zugängliches - künstlerisches Angebot zu den Themen Klang & Resonanz schaffen, dabei aber auch höchste Ansprüche an die Inhalte und Qualität garantieren. Der interessierte Laie, wie der Experte soll sich angesprochen fühlen.
- Die Klangwelt setzt - spätestens mit der Covid 19 Krise - auf den "Wandel der Bedürfnisse" in der Gesellschaft: Der Sehnsucht der Menschen nach mehr tiefgreifenden und nachhaltigen Erfahrungen. Weg vom schnellen Kultur-Kick, hin zum Essenziellen der Erfahrung Klang & Resonanz mit sich selber und dem "Wir".
- Die Klangwelt soll sich über den Klang & Resonanz den grossen Themen der Gegenwart und Zukunft stellen. Die Menschen wollen zu "sich", dem "Du" und "Wir" kommen und suchen in einer einengenden digitalisierten Welt nach grösseren, offenen und weiterreichenden Erfahrungen im Leben und Alltag.

1.2 Kern

Klang erfahren

Die Klangwelt führt den Besucher in und durch den Klang und seine Mysterien.

Harmonie & Dissonanz

Die Klangwelt ist ein Ort der Schwingung, der Frequenzen, Harmonien und Dissonanzen, des Zusammenspiels und der Debatten.

Resonanz

Weg aus der alltäglichen Entfremdung, durch die Schwingung des eigenen Körpers in die Eigenfrequenz des Anderen.

Entwickeln, transformieren, forschen

Die Klangwelt ist eine kulturelle Bildungsstätte und bietet Raum für Erfahrungen, Prozesse, Entwicklung, Forschung und Transformation rund um den Klang und seine Resonanzen.

Schwingung

Bewusstsein / Das innere Hören

Unser Bewusstsein ist dem denkenden Hirn anvertraut, wie der Klang dem schwingenden Holz. Das Hören ist nicht nur dem Äusseren zugeordnet (aural), sondern auch dem Geist zugehörig "Quae sunt mentis"; dem inneren Hören.

Ursprung

Die Klangwelt soll die Menschen zum Ursprünglichen, dem "Eigentlichen" der Schwingung führen: Alles ist über Schwingung vernetzt: Ich - Du - Wir - Es. Die Klangwelt ist den immateriellen und geistigen Werten geweiht.

Schwingung erleben, erfahren, bilden, forschen...

Das Instrument "Klanghaus"

Das innere Hören ist eine wesentliche Bedingung im Werdegang (Bau) z.B. eines Instrumentes oder eines künstlerischen Werks.

Ich höre den Klang im inneren Ohr längst, bevor das Instrument oder Werk fertig ist.

Das innere Hören begleitet das Werden.

Nur so weiss ich, welche Form das Instrument, das Material bekommen soll.

Das Augenscheinliche des Schaffens ist ein Form, eigentlich rufe ich aber den Klang ins Leben. Die Form wird in Klang verwandelt, sie wird in Musik transformiert. Unsere äusseren Augen sehen nur das Augenscheinliche.

Ein Instrument ist aber weit mehr. Es ist nicht sichtbares Holz, sondern wirksamer Klang. Dies ist genauso beim "begehbaren Instrument" Klanghaus.

Die Erfahrung des inneren Hören ist ein Gleichnis für den Menschen selbst, der nicht nur etwas Augenscheinliches ist. Wir bestehen nicht nur aus sichtbarer Materie. Wir haben auf rätselhafte Weise Bewusstsein. Damit lässt sich auch die Essenz des Klanghauses beschreiben: Das Klanghaus ist den immateriellen und geistigen Werten unserer Kultur geweiht.

1.3

Atmos-Sphäre

Biosphäre

Die Klangwelt ist eingebettet in eine unvergleichliche Biosphäre und einem Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung.

Lautsphäre

Die Klangwelt ist umgeben von einer lebendigen alpinen Lautsphäre: Wind, Wasser, Wetter, Fauna...

Vier Sphären nähren alles Aktive, alles Wirken



und alle Angebote der Klangwelt

Klangsphäre

Die Klangwelt umgibt eine authentische Klangsphäre: Johlen Juuzen, Alpsegen, Schellen, Hackbrett, Halszither, Hackbrett, Hausorgel.

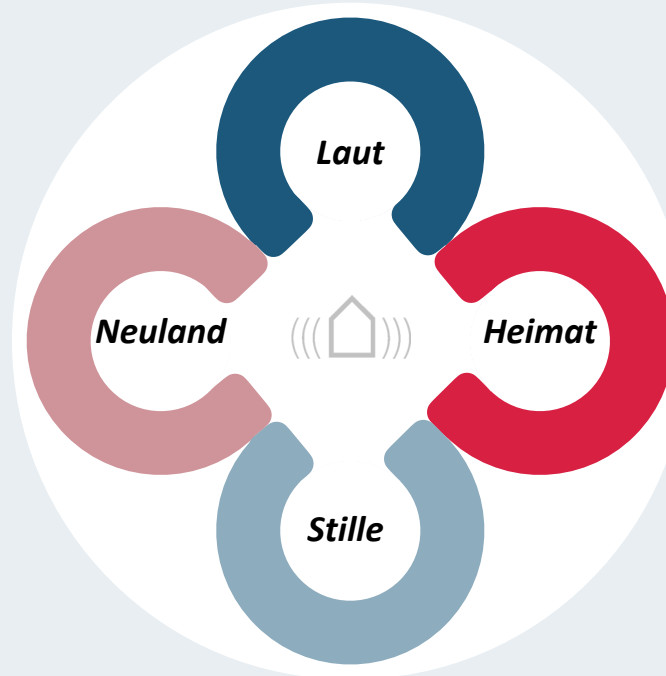
Sphäre Brauchtum

Das Klanghaus steht in einer noch intakten Sphäre von Brauchtum / Senntum und Alpwirtschaft.

1.4

Vier Pole

Atmet und nährt sich die Klangwelt durch die vier Atmos-Sphären, so durchdringen vier Pole in permanenter Konferenz das Klanghaus und die Klangwelt24. Die Pole sind die Gefässe für die Inhalte und Interessensgebiete, aus welchen Angebote entwickelt werden können, die zwischen den Polen atmen und sich vernetzen können.



Werden bei einer künstlerischen Programmation der Klangwelt die vier Pole im Gleichgewicht gehalten, kann die Vision Klangwelt24 atmen, lebendig bleiben und auch mit einem breit gefächerten Angebot eine grosse, künstlerische und originäre Kraft entfalten. Dabei ist nicht die Quantität der einzelnen Pole zentral, sondern die Qualität und Relevanz ihrer Inhalte und Ausstrahlungskraft.

1.5

Die Pole und ihre Gefäße

Laut (Klang/Puls)

Entwicklung (Proben)
Komponieren / Arrangieren
Begegnung / Austausch
Debatte / Konfrontation

Stille (Pause)

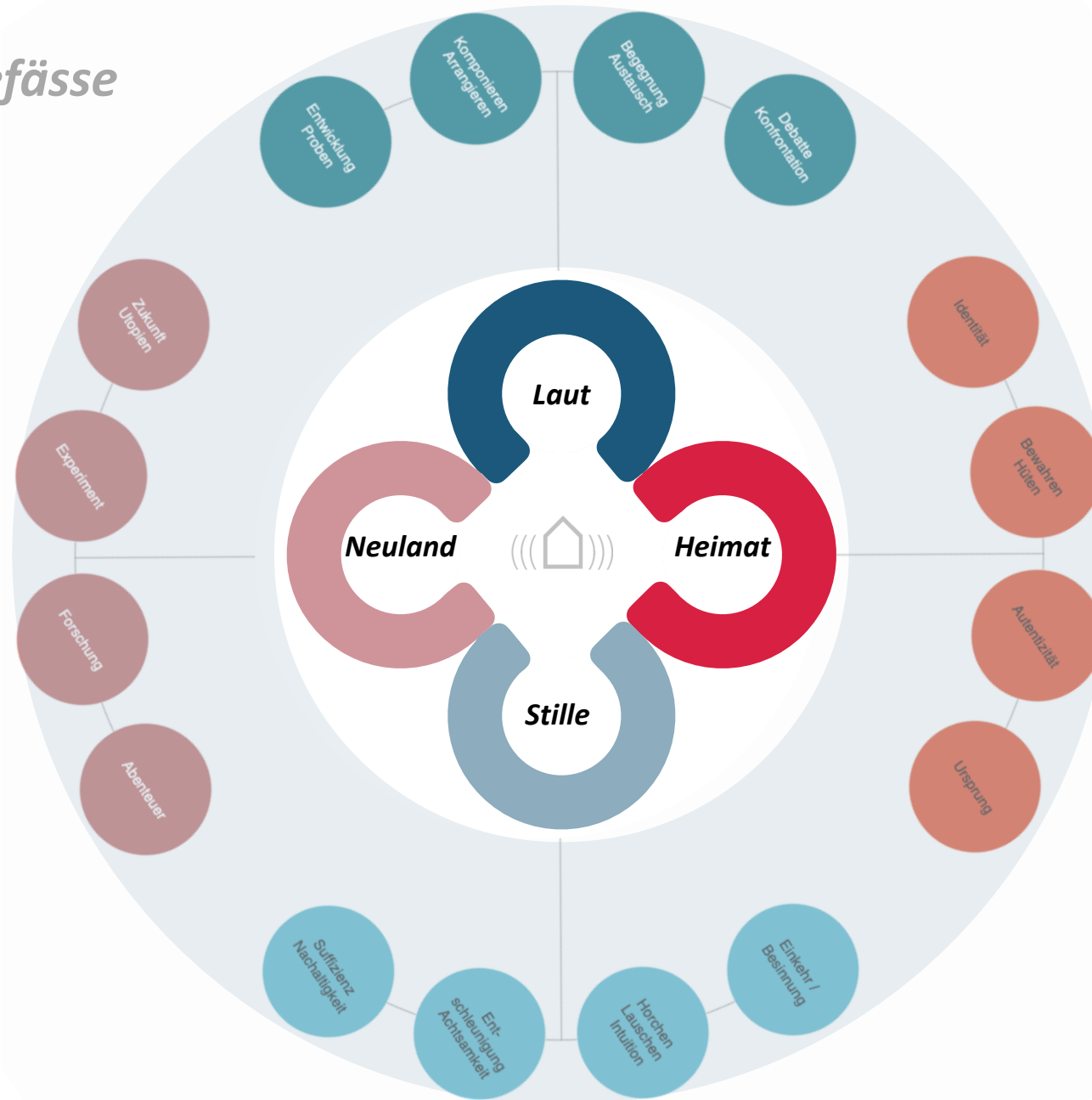
Einkehr / Besinnung
Horchen / Lauschen / Intuition
Entschleunigung / Achtsamkeit
Suffizienz / Nachhaltigkeit

Neuland (Neuklang)

Zukunft / Utopien
Experiment
Forschung
Abenteuer

Heimat (Urklang)

Identität
Ethische Kulturen / Indigene Völker
Bewahren / Hüten
Authentizität
Ursprung



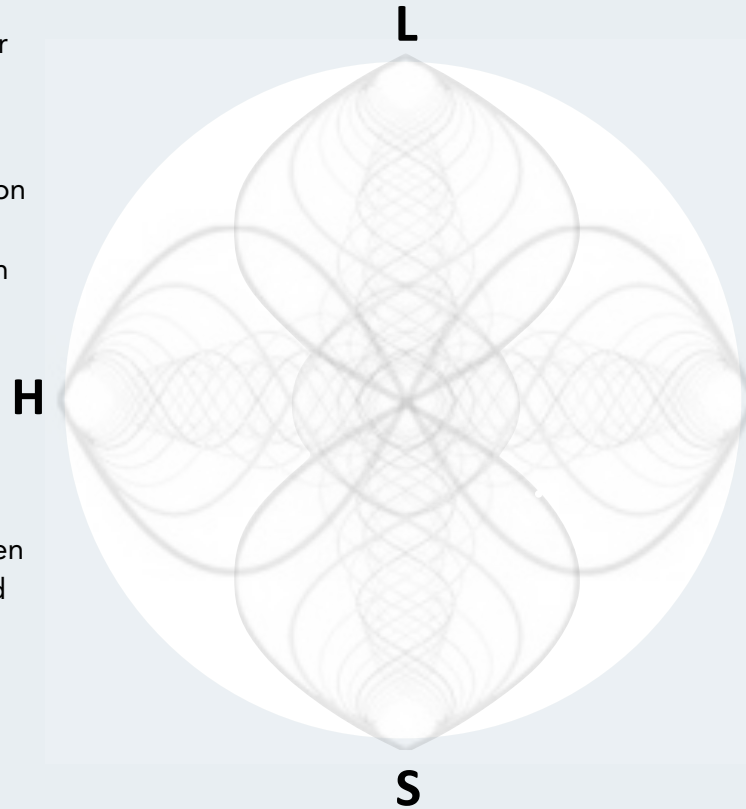
1.6

Die Gleichzeitigkeit des Anderen

Laut - Stille und **Heimat - Neuland** stehen immer zueinander in Verbindung.

Die Pole durchdringen wie ein Leitfadens die Klangwelt²⁴, bedingen und nähren sich gegenseitig. Die Klangwelt lebt von diesem Austausch; der **Resonanz der Gleichzeitigkeit des Anderen**: Dem Zueinander in Schwingung kommen. Erfassen können wir das Andere auch in der Erfahrung der Gleichzeitigkeit und der Synchronizität.

Die Spannungsfelder **Stille - Laut** / **Heimat - Neuland** stehen zwar in steter Opposition, bilden aber auch ein Resonanzfeld im Mit- und Zueinander. Das "Andere" schwingt immer mit, klingt nach im Wiederhall oder mehrfach wie ein Echo.

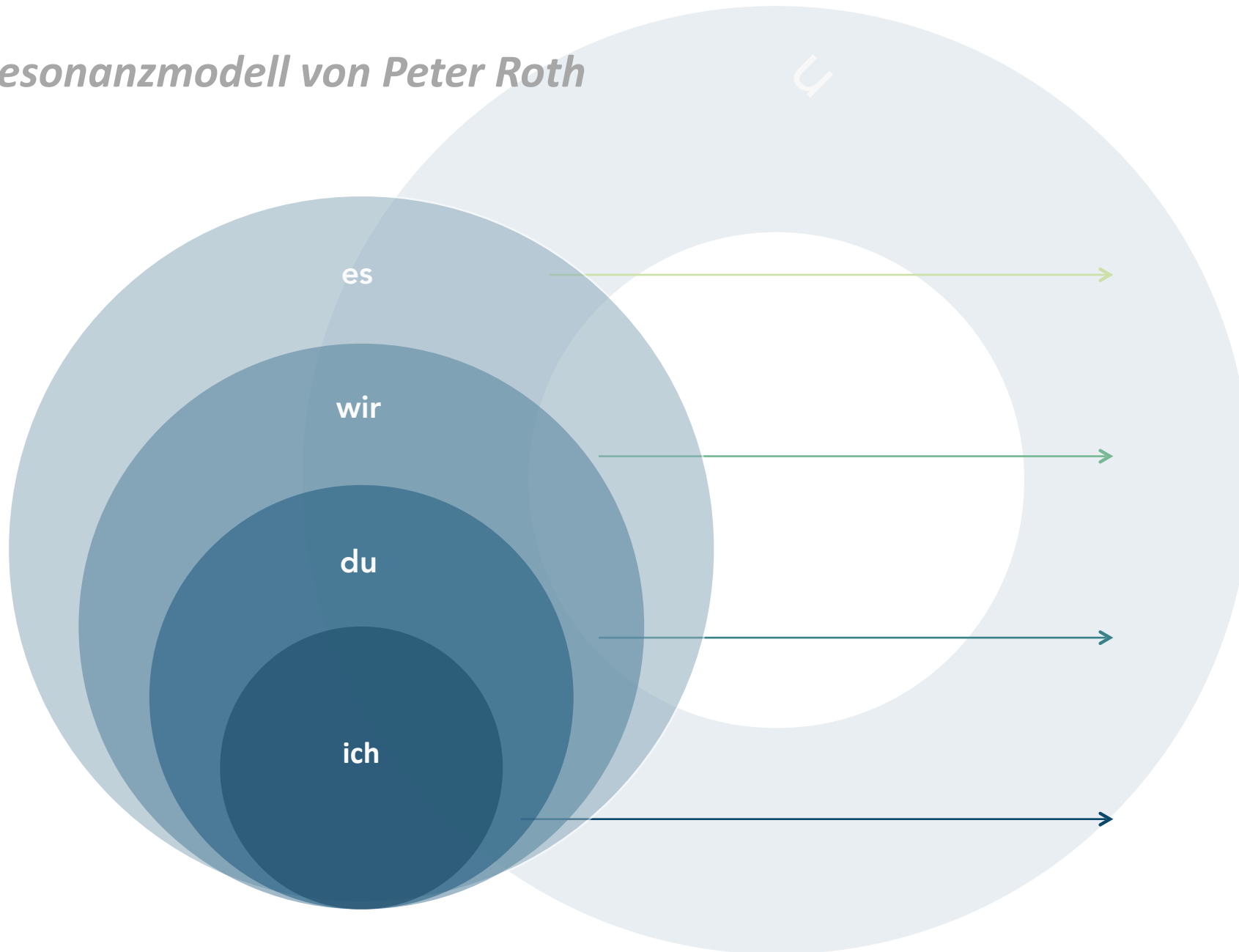


"Ein traditioneller Jodelchor zum Beispiel, steht neben einem Vokalensemble zeitgenössischer Musik das gerade Krzysztof Penderecki einstudiert. Lautsphärenforscher die mit Glaziologen über Aufnahmen der Schmelzgeräusche der Gletscher austauschen, neben musikalischen Improvisationswolken einer Primarschulklasse, oder einer Wirtschaftstagung über Musik am Arbeitsplatz."

Die einmaligen Möglichkeiten den mannigfaltigen Formen von Schwingung im Klanghaus zu begegnen und sie zu durchdringen, öffnen auch die Tore zum universellen, dem Unbeschreibbaren und Unfassbaren des Klangs, der Musik. Darin weitet sich die Erfahrung des individuellen "Ich" über das "Du" und "Wir" bis hin zum universellen "Es". Das "Es" steht immer für das Andere: Für die einen ist es das Göttliche, für die Anderen das Geistige, die Schöpfung, das Universum, Transformierung in eine neue Dimension; oder ganz einfach der Öffnung vom Herz... Eine Essenz welche letztlich auch das Resonanzmodell von Peter Roth zu beschreiben versucht..

1.7

Das Resonanzmodell von Peter Roth



Erfahrung von Resonanz durch gelebte Klangkultur Ur- & Neuklang



universell
Mit der Schöpfung ("ES")



interkulturell
Mit anderen Kulturen



soziokulturell
Mit dem Mitmenschen

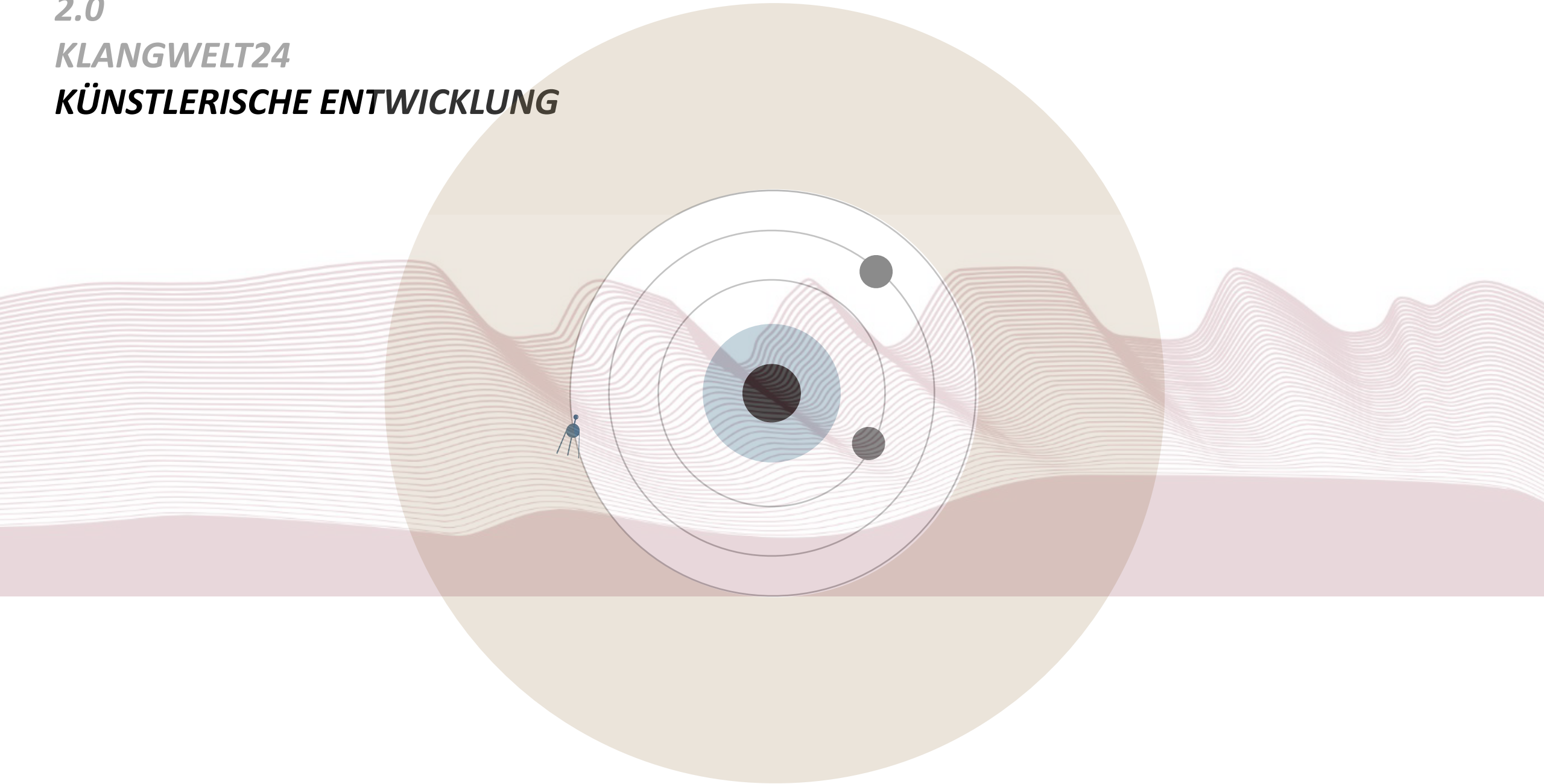


individuell
Mit sich selbst

2.0

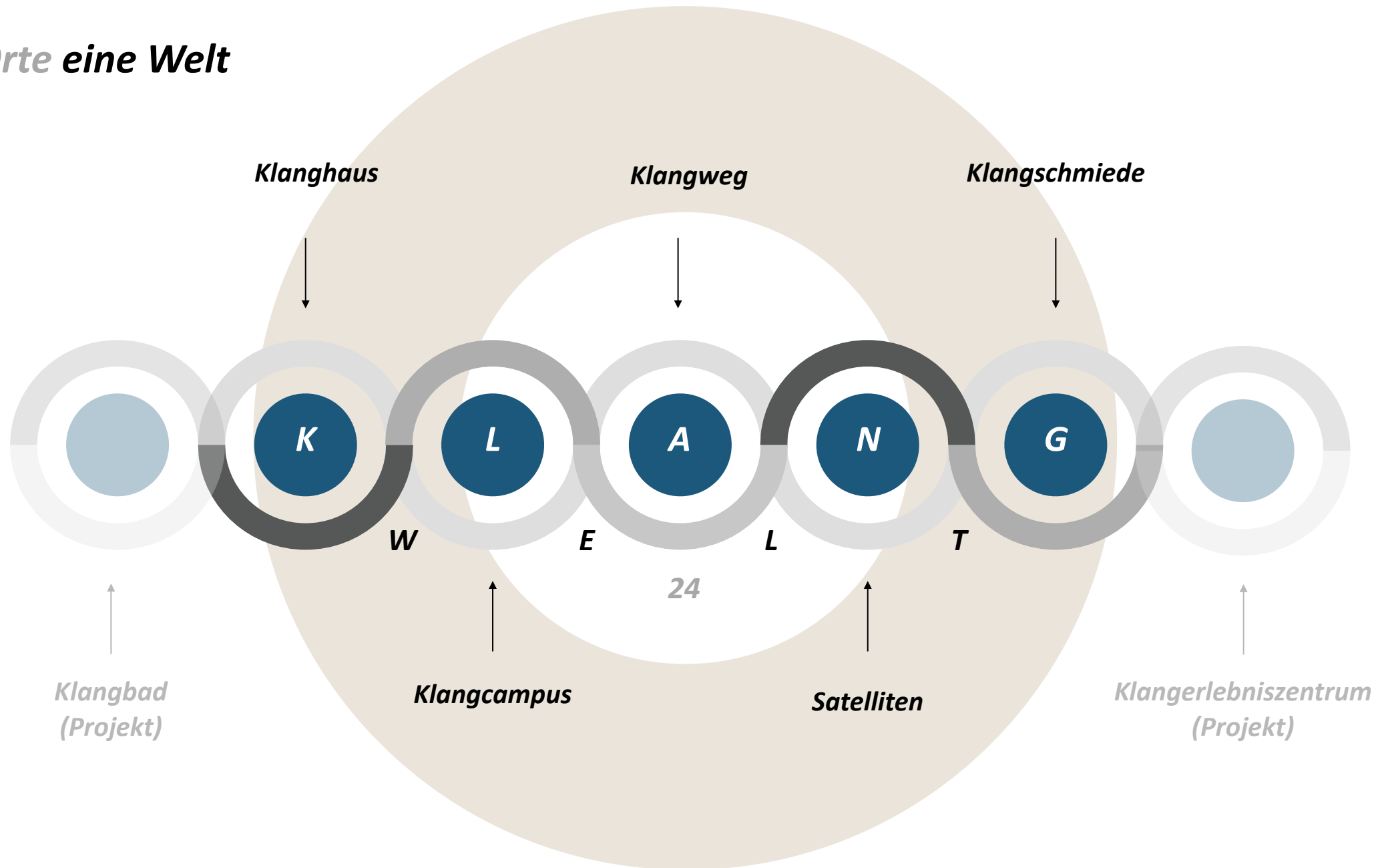
KLANGWELT24

KÜNSTLERISCHE ENTWICKLUNG



2.1

Fünf Orte eine Welt



2.2

Klanghaus das Epizentrum der Klangwelt24

Klangskulptur / Klangarchitektur

Das Klanghaus ist Attraktion für Musik- und Architekturliebhaber; innovativ und zukunftsweisend. Themen in Verbindung mit Architektur, Akustik und Natur finden hier einen speziellen Ort für Veranstaltungen und Prozesse (z.B. SIA).

Klang Erfahren & Bilden

3 verschiedene Klangräume für Kurse und Seminarien, Begegnung, Erfahrung rund um das Phänomen Klang.

Kompetenzzentrum

Für Naturton & Oberton (beinhaltet auch regionales Muskschaffen), die Lautsphärenforschung, Ethik & Klang, Symposien, Tagungen, Projektwochen.



Klanghaus

Heimspiel

Das Klanghaus soll auch ein Ort und Treffpunkt für die Heimischen werden. Anlässe, Austausch, Konzerte und Feste sowie Festivals nähren den Urgeist der Vision Klangwelt.

Kammerkonzerte

Spezielle Kammer- und Werkstattkonzerte, Akademiekonzerte zwischen Klangkunst, Ur- und Neuklang (den Naturschutzaufgaben entsprechend und immer Zusammenhag mit Kursen, Seminaren oder Symposien).

Vermietungen

Externe Interessensgruppen, Chöre, Orchester, Vereine, Betriebe mieten das Klanghaus. Immer in klarer Verbindung mit dem Klang und dem Haus als Klangskulptur.

2.3

Klangschmiede Urklang aus dem Feuer

Schellen und Schmieden (Urklang)

Das Brauchtum der Schmiedekunst und den Gral der Klangwelt pflegen. Sensibilisierung. Kurse, Werkstätten, Schauschmieden.

Erlebnishaus klingendes Metall

Erlebnisräume mit verschiedenen Möglichkeiten Schellen, Klang & Metall in seinen mannigfaltigen Möglichkeiten zu erfahren.

Grundlagen & Phänomene des Klangs

2 Räume für Information und Schulung des Phänomens "Klang" Oberton & Schwingung (Bereits in Arbeit).

Klangschmiede



Artist in Resident

Künstler in der Klangschmiede erschaffen Werke für den Klangweg der Zukunft, Ausstellungen oder Events. Das Haus bietet diesen Gästen auch eine Unterkunft.

Herstellung von eigenen Produkten

Schellen, Maultrommeln, Stimmgabeln, Klangschalen, Gongs, Waterphone, sowie Neuentwicklungen (In Zusammenarbeit auch mit Künstlern und Schmieden)
Essentielles Kulturgut wahren, pflegen, herstellen und als Produkte zum Verkauf anbieten.

Vermittlung Klang & Metall

Angebote und Werkstatt für Junge, Schulen, Gruppen mit klaren Vermittlungskonzepten.

2.4

Der Klangweg Hören und Sehen

Klassiker in neuem Licht

Essentials, die zeitlosen Meilensteine des Klangweges bewahren und neu präsentieren als "Collection".

Klangkunst der Gegenwart

Bildende Gegenwartskunst fördern:
Klangskulpturen, Klanginstallationen auf hohem Niveau auf und um den Klangweg:
Mutiger, zeitgenössischer denken.
Zeitgebundene Ausstellungen wie in einem Museum (Saisonal mit Themen oder spezifisch mit einem bestimmten Künstler).

Klangspielplätze

Bei Restaurants und Raststellen für Kinder und Familien. Hier sollen sich die Kinder an altersgerechten Klangspielen austoben, während die Eltern Sonne und Restaurant genießen.



Klangweg

Artist in Resident

Künstler in der Klangschmiede erschaffen Werke für den Klangweg und die Zukunft.

Vermittlungsangebote Klangkunst / Hören & Sehen

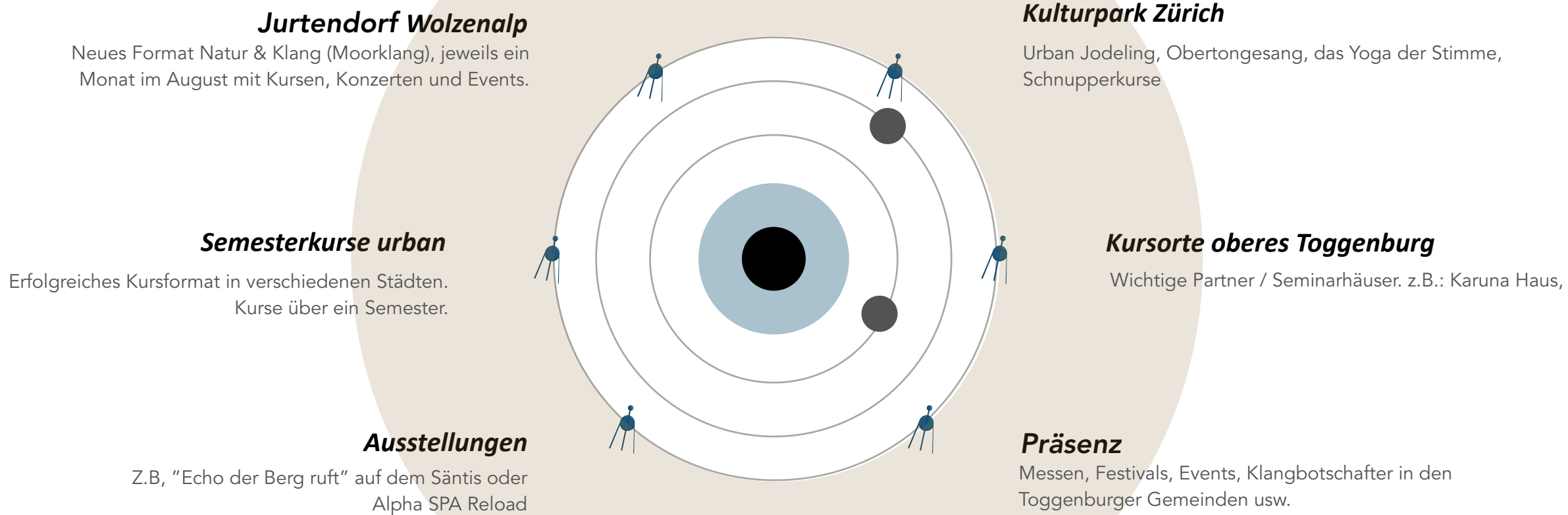
Vermittlungsangebote für Kinder und Schulen (Kreativwerkstätten usw.). Landart, Wahrnehmungsschulung Hören & Sehen.

Festival für Hören und Sehen

Eine Biennale rund um das Klanghaus und den Klangweg;
Ein Festival für Augen & Ohren, Fest der Sinneswahrnehmungen: Fast ein "Muss" für die Klangwelt24!

2.5

Satelliten Botschafter der Klangwelt



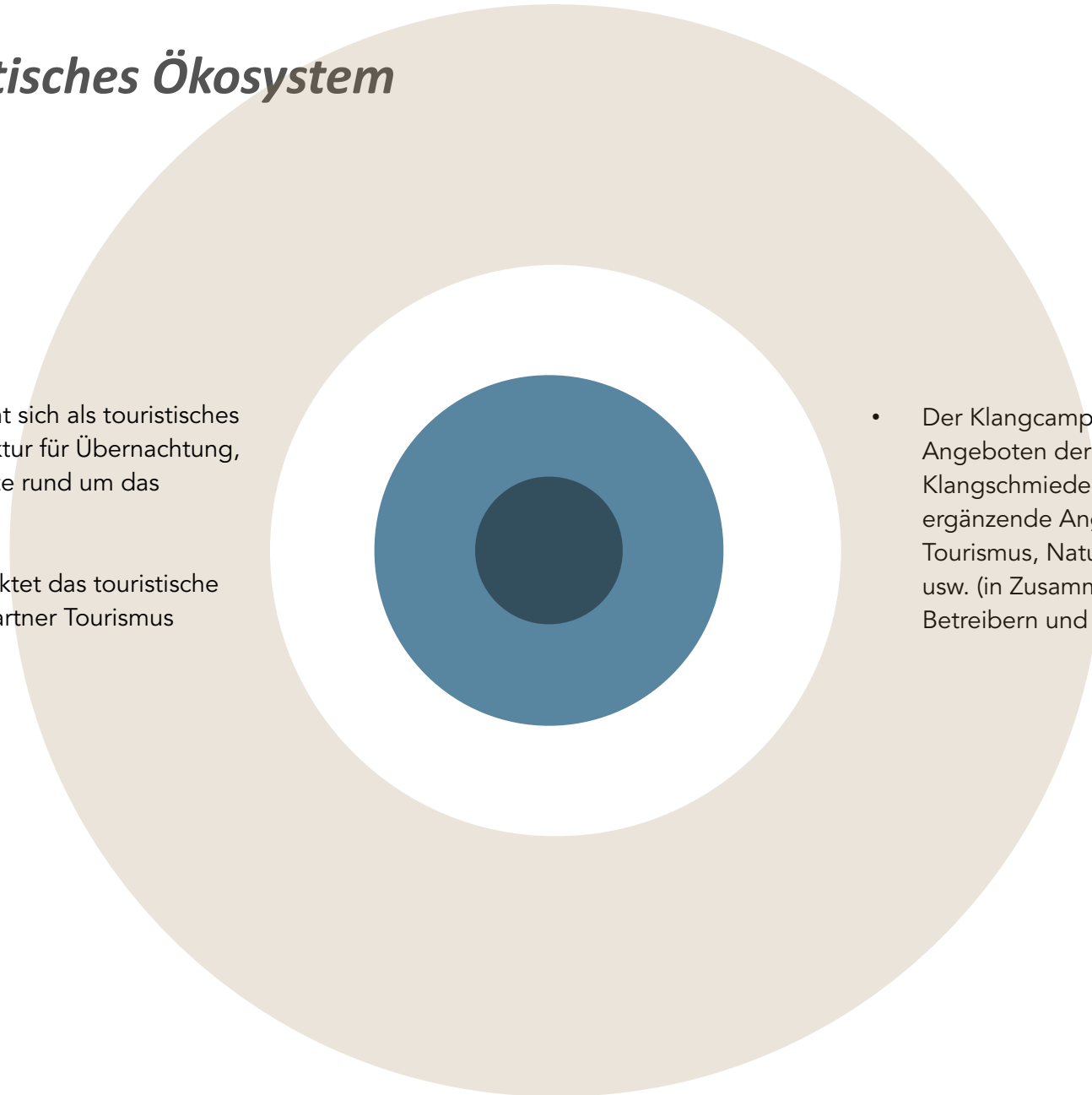
- Satelliten werden alle Orte bezeichnet, welche im unteren Toggenburg und überregional die Klangwelt24 erweitern, oder für sie werben. Die Aussenstationen entwickeln und verändern sich fortlaufend.

2.6

Klangcampus Touristisches Ökosystem

- Der Klangcampus Schwendi versteht sich als touristisches Ökosystem und sichert die Infrastruktur für Übernachtung, Gastro, sowie touristischen Angebote rund um das Klanghaus / die Klangwelt.
- Der Klangcampus Schwendi vermarktet das touristische und künstlerische Ökosystem (mit Partner Tourismus Toggenburg).

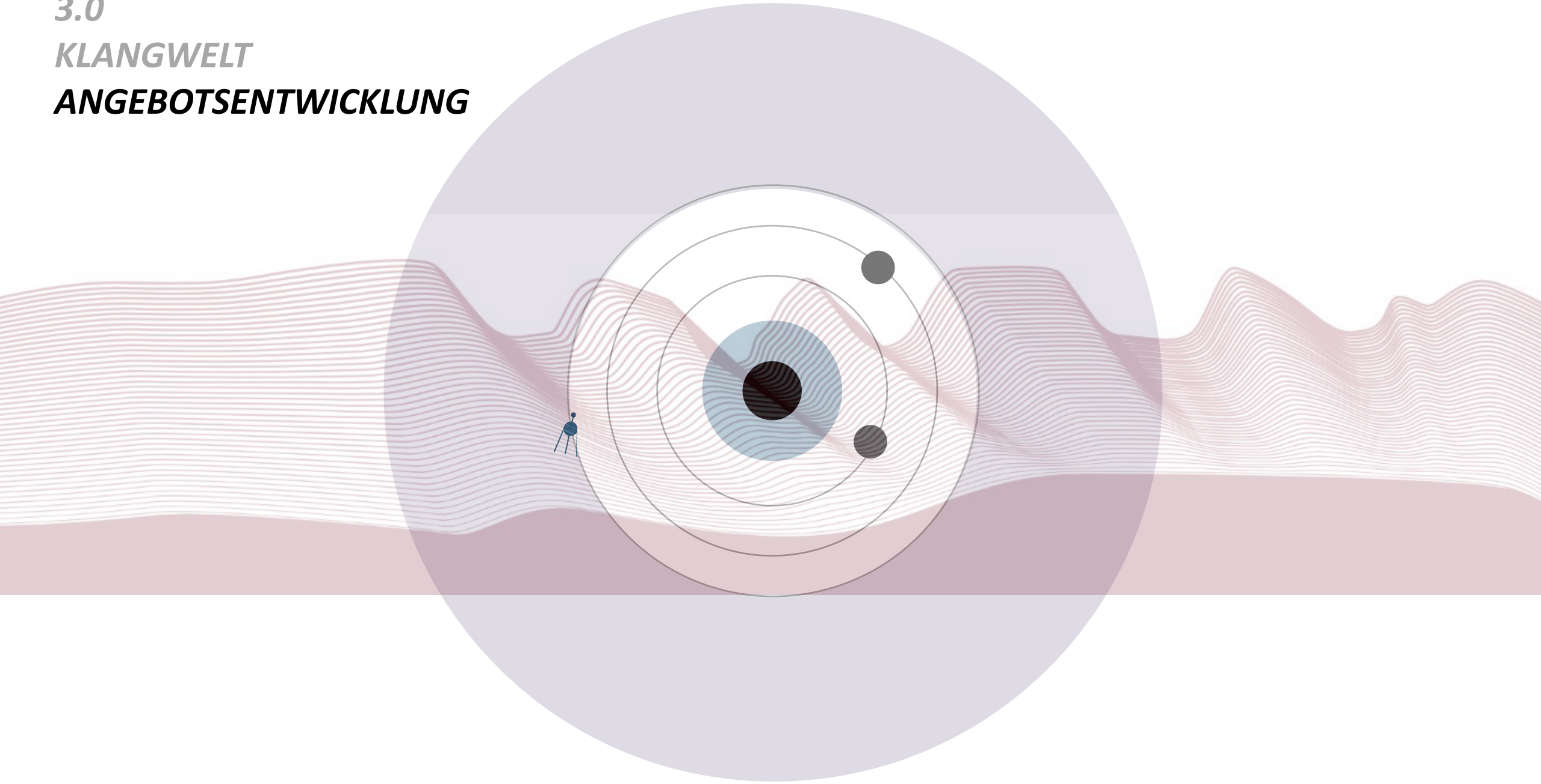
- Der Klangcampus Schwendi bietet neben den Angeboten der Klangwelt24 (Klanghaus, Klangschmiede, Klangweg) erweiterte und ergänzende Angebote im Bereich Ferien, Freizeit, Tourismus, Naturerlebnis, Agrotourismus usw. (in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Betreibern und Partnern).



3.0

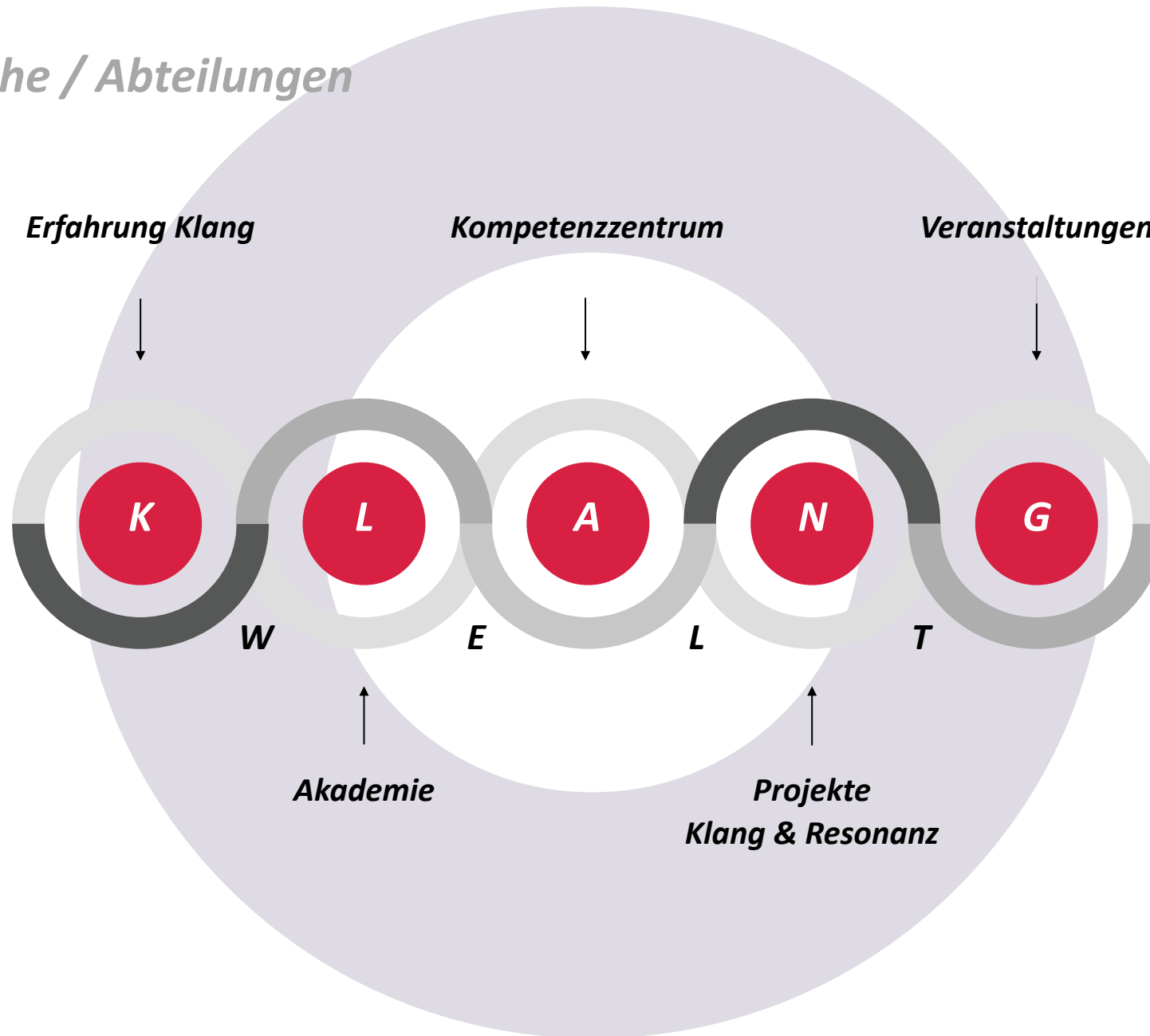
KLANGWELT

ANGEBOTSENTWICKLUNG



3.1

Inhaltliche Bereiche / Abteilungen



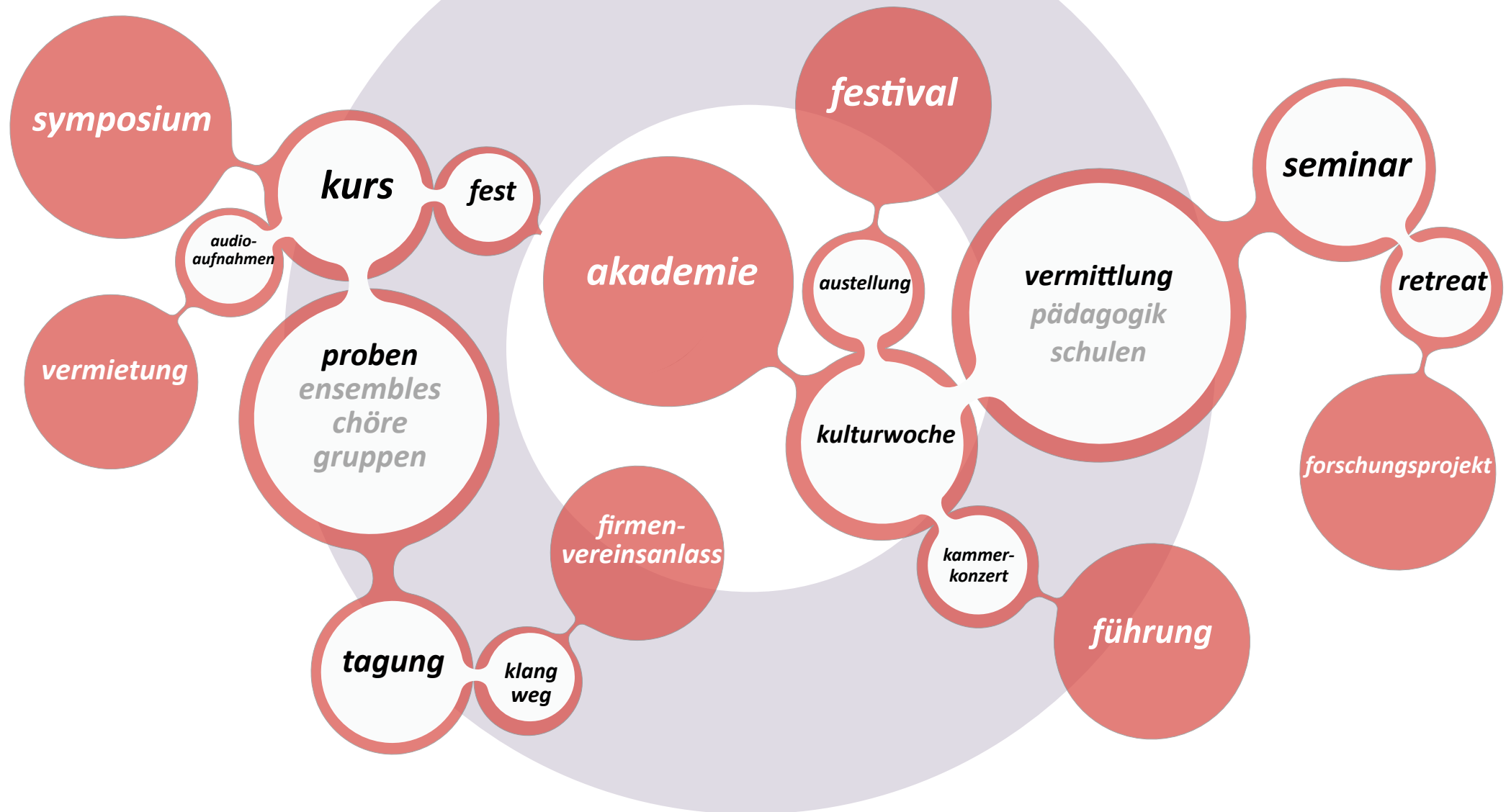
3.1



Die Anzahl % der jeweiligen Bereiche sind zusammen mit dem Businessplan zu verifizieren.

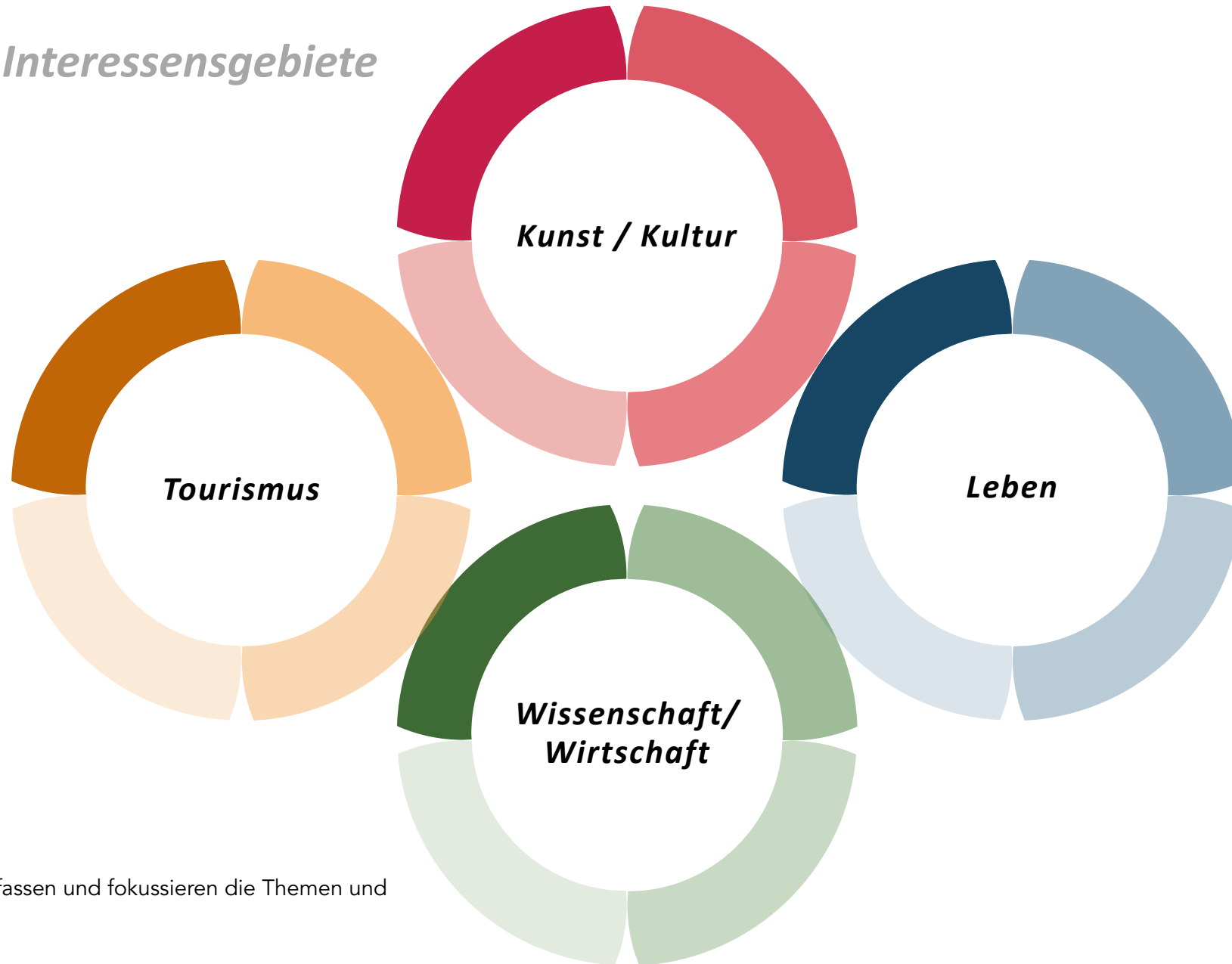
3.2

Verschiedene Formate für die Inhalte



3.3

Angebote für Interessensgebiete



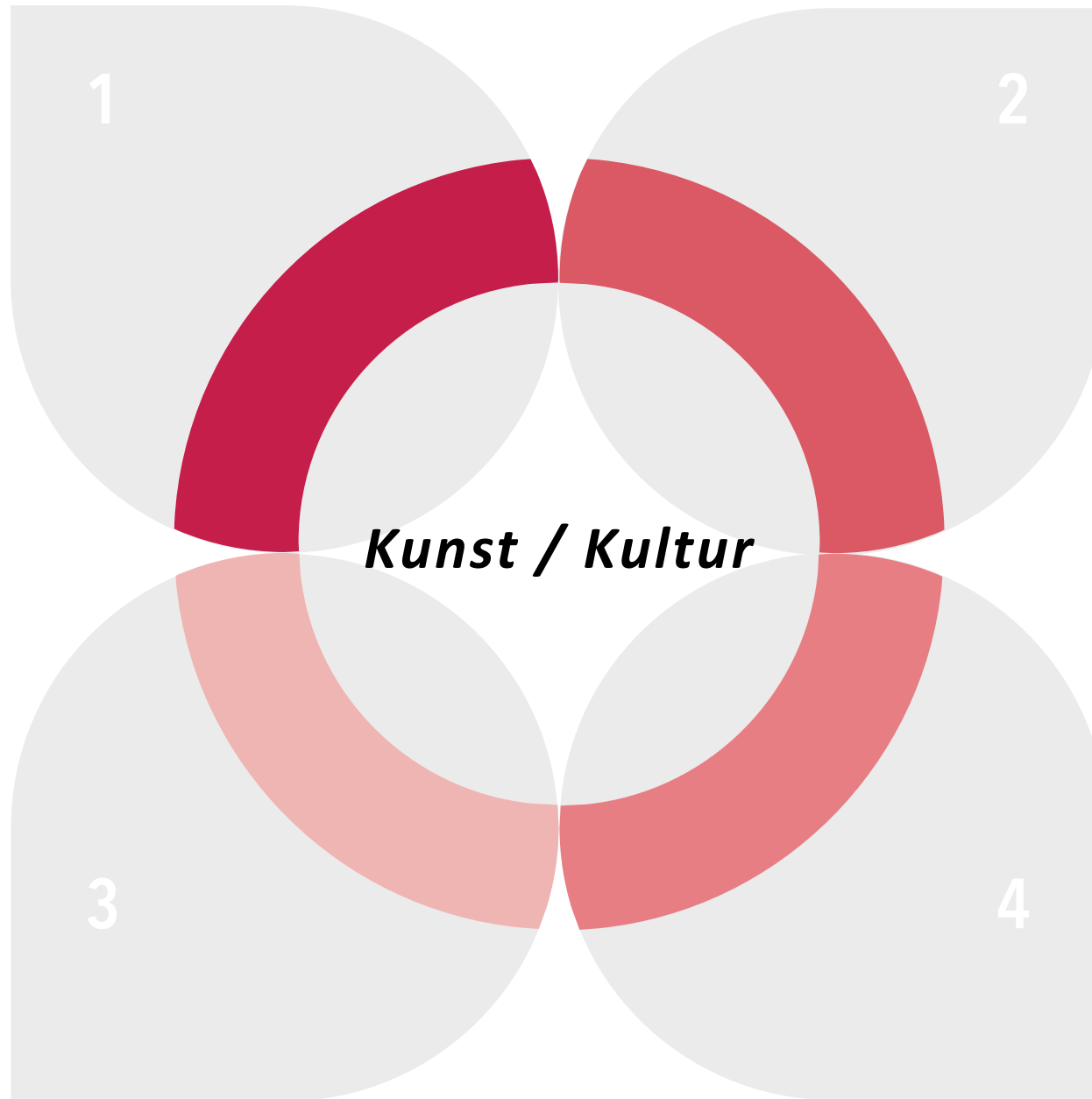
Vier Interessensgruppen fassen und fokussieren die Themen und Angebote zusammen.

Musik

- Musik traditionell
- Zeitgenössische & experimentelle Musik
- Kulturen der Welt
- Interkulturelle Chorwochen
- Ensembles instrumental
- Stimmtechnik
- Stimmphysiologie
- Musik & Bewusstsein
- Tagungen über Musik
- Instrumente (Hackbrett, Alphorn..)
- Barockinstrumente usw.)

Performance

- Tanz
- Darstellende Künste
- in Verbindung mit Klang
- Musik & Bewegung



Bildende Kunst

- Klangkunst, Landart mit Bezug zum Klang oder Lautsphäre
- Zusammenarbeit, Projekte mit Künstlergruppen
- Kymatik Kurse und Klang & Design
- Farbe und Musik

Literatur

- Spoken Word
- Symposium Wort & Klang
- Live Lyrik
- Sprachgestaltung

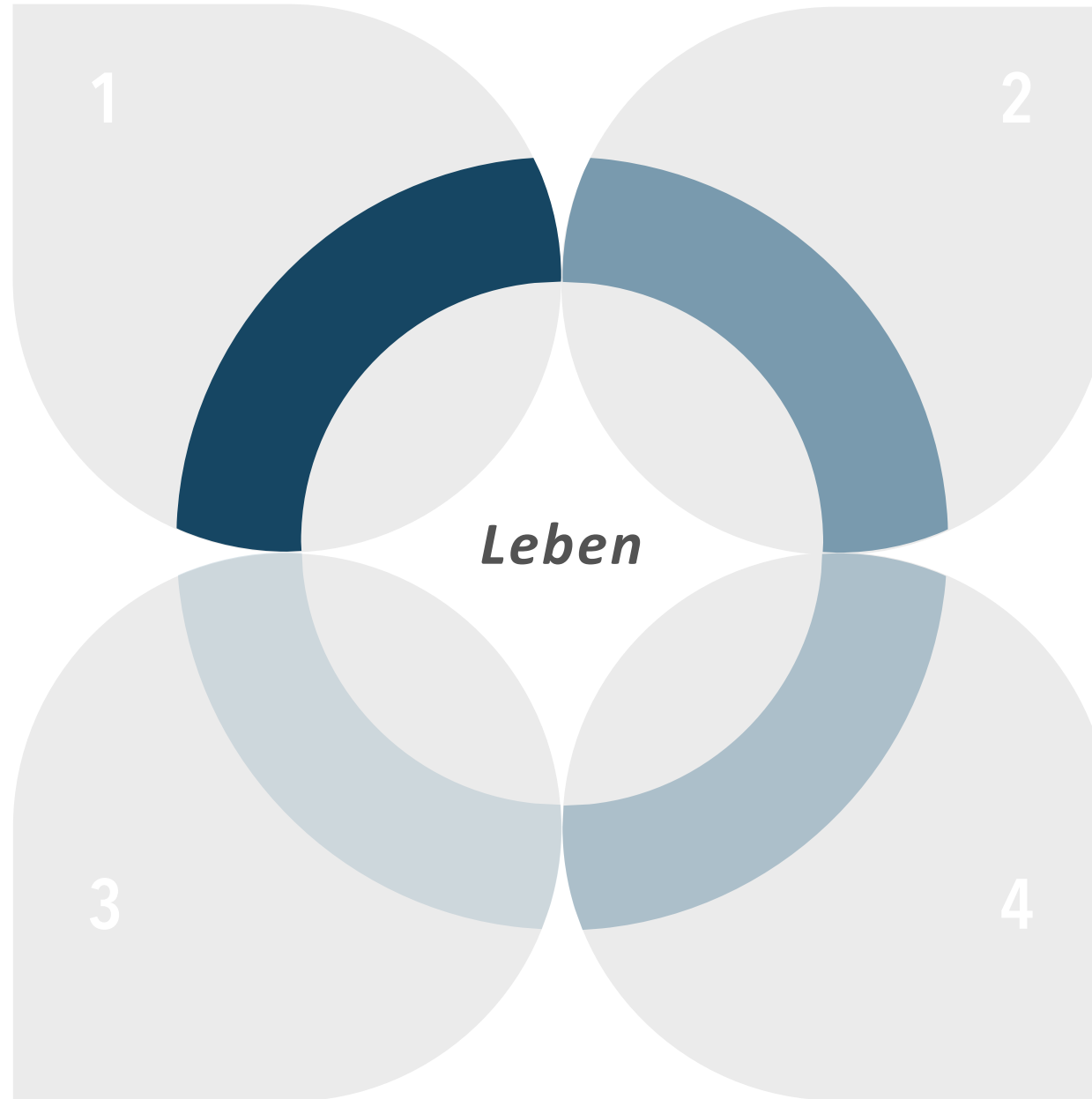
3.3

Umwelt / Ökologie

- Ökomusikologie
- Lautsphärenforschung
- Ornithologie & Klang
- Klima & Klang

Entschleunigung

- Retreats (Pause, Stille, Einhalt)
- Zeitwohlstand
- Alpha SPA Projekt
- Einklang
- Integrales Leben



Musiktherapie

- Klang in der Heilung / Medizin
- Symposium Musiktherapie z.B. ZhdK
- Klangtherapie für alle
Ausbildungsangebote (Kurse)

Ethik / Spiritualität

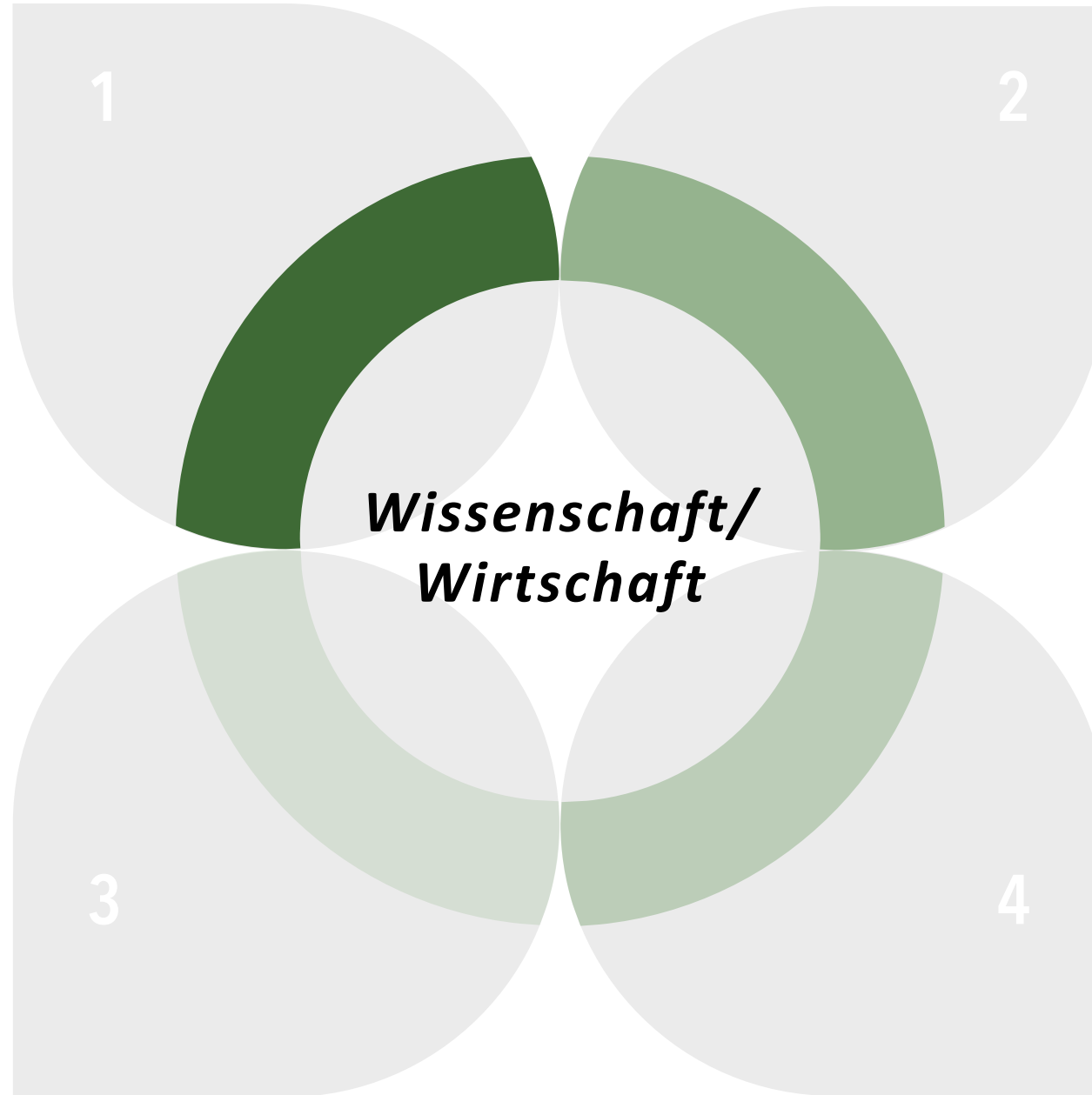
- Klang & Resonanz
- Schamanismus heute
- Spiritualität & Musik
- Ethik Symposium

Philosophie

- Tagungen
- Resonanz
- Musik & Philosophie

Medizin

- Herz & Puls, Herzspezialisten
- Tinnitus Symposium
- Mit Tinnitus leben
- Spiraldynamik
- Gesundheit -Klang-Lautsphäre
- Phoniatrie
- Synästhesie



Wirtschaft

- Klang-Module für KMU innerhalb Betriebsseminare / Weiterbildungen,
- Tagungen und Ausflüge (integral), Individuell ausgearbeitet und angepasst.
- Hochleistungsteams Musik & Wirtschaft (Z.B.: Wie funktioniert gutes Zusammenspiel von Spitzenkräften (Hochschule der Künste Bern)
- Lärm im Beruf usw.

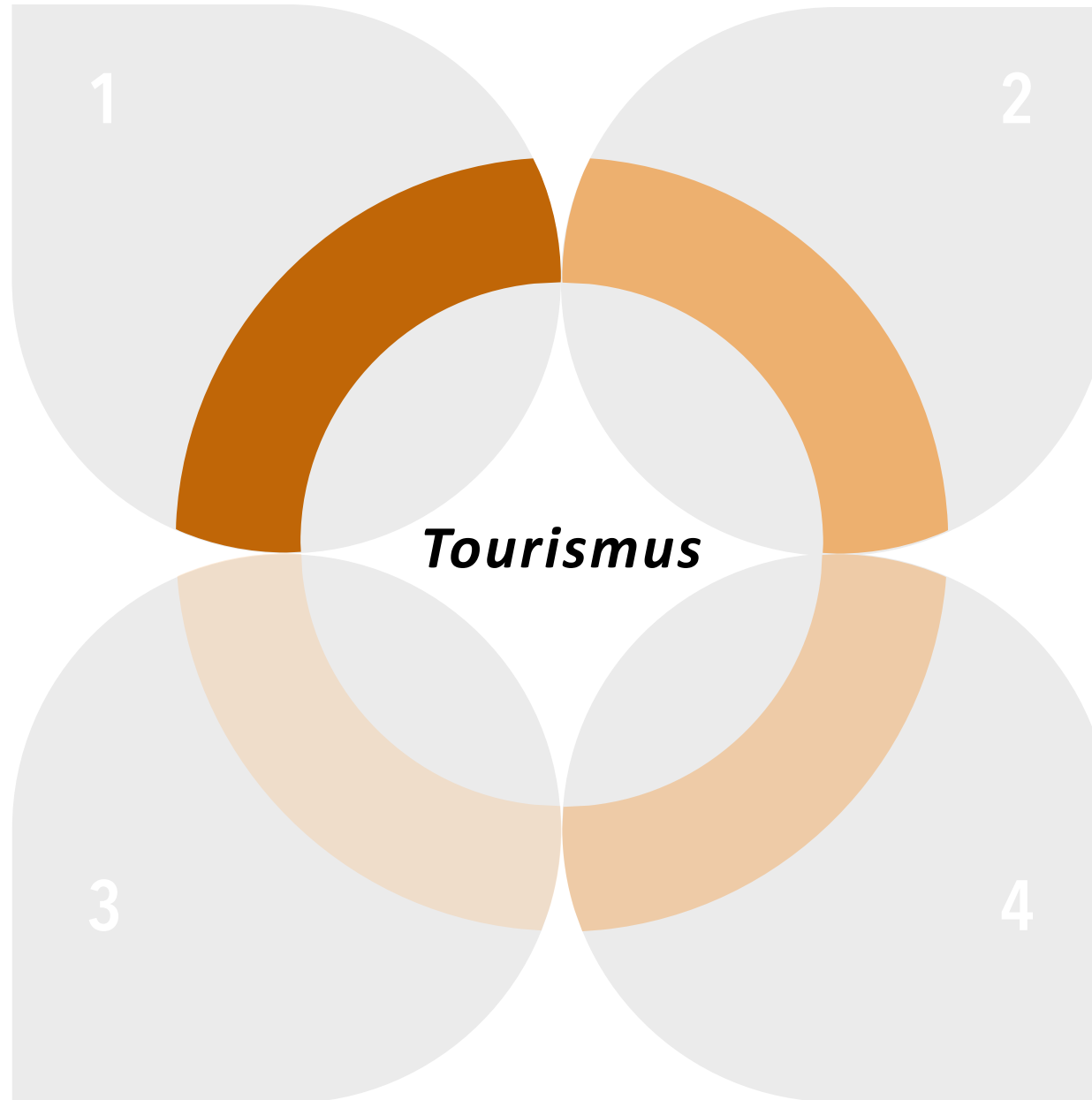
Soziologie

- Gesellschaftsrelevante Themen wie Lärm, Stress, Aspekte des sozialen Zusammenlebens, Ökologie des Klangs

3.3

Natur / Biosphäre

- Natur erleben
- Gesundheit & Resonanz
- Workout
- Alpha SPA Reload
- Soul Chill Bereiche



Erlebnis

- Schnupperkurseangebote
- Kurse
- Führungen Klang & Architektur
- Erlebnisangebote der Klangwelt
- Spezielle Angebote für Familien & Jugendliche
- Erlebnis Alpleben, Alpaufzug, Käsen usw.

Unterhaltung

- Festivals
- Konzerte
- Veranstaltungen, Klangevents

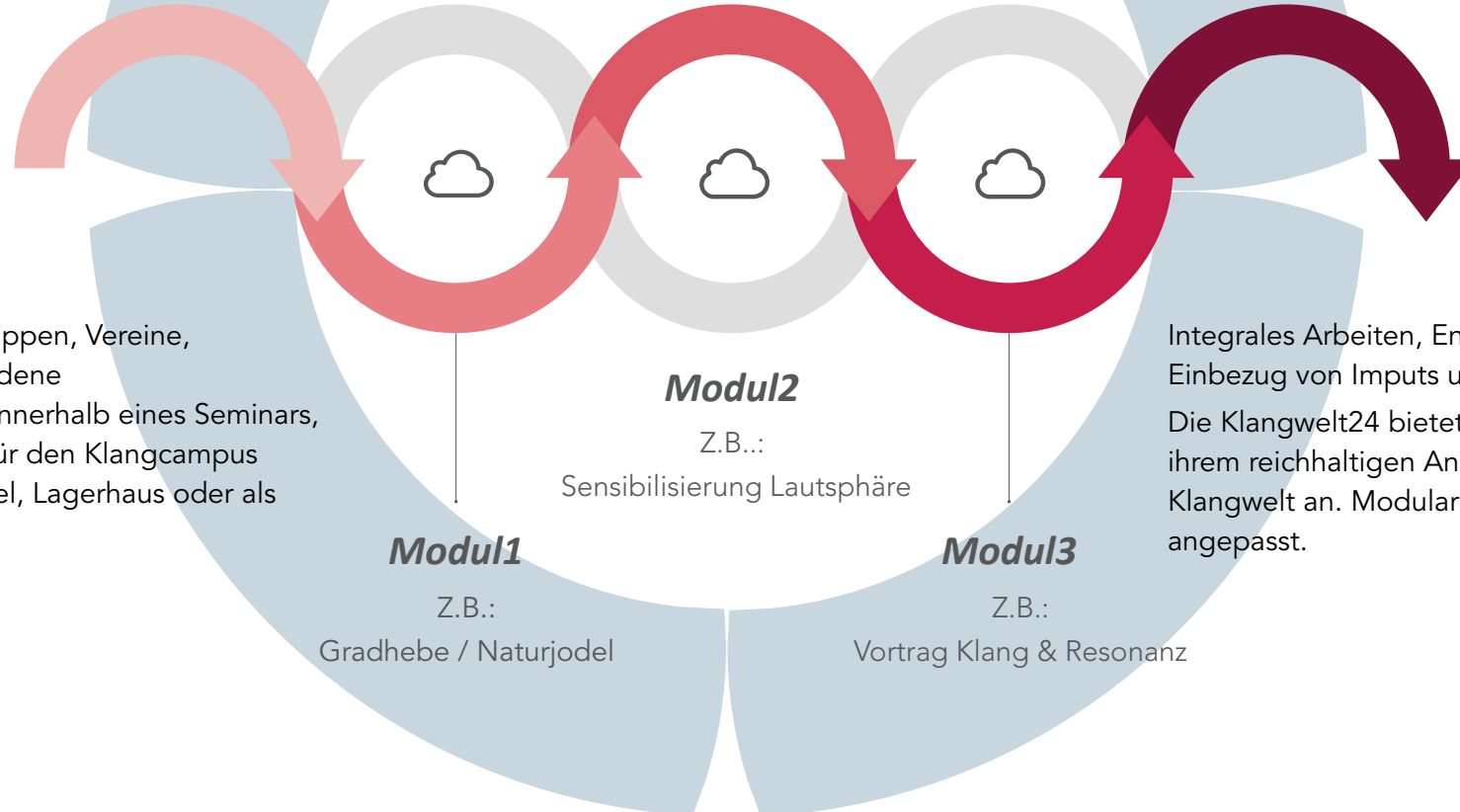
Erholung

- Klangweg
- Geführte Wanderungen (Echo)
- Ferienangebote in der Klangschwendi mit Verbindung zum Klang.

3.4

Angebote Integral Modular

Kunden integrieren Module der Klangwelt in ihre Gruppenprozesse



Diese Angebot richtet sich an Gruppen, Vereine, Gesellschaften KMU und verschiedene Wirtschaftsbereiche, welche sich innerhalb eines Seminars, Workshops, oder einem Treffen, für den Klangcampus entschieden haben, sei es im Hotel, Lagerhaus oder als Tagung.

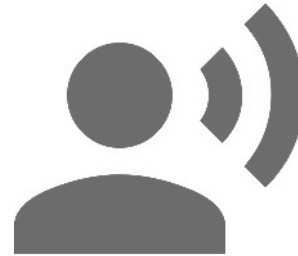
Integrales Arbeiten, Entwickeln, Weiterbilden unter Einbezug von Inputs und Impulsen der Klangwelt. Die Klangwelt24 bietet, organisiert und stellt Module aus ihrem reichhaltigen Angebot in und rund um das Klangwelt an. Modular auf die Bedürfnisse der Kunden angepasst.

3.5

Angebote Schwerpunkt Vermittlung

Kultur & Kunstvermittlung ermöglicht unterschiedlichen Zielgruppen neue Zugänge zum Klang und zur Resonanz. Sie fördert gestalterische Techniken oder die Reflektion und den Austausch über die Themen innerhalb der Klangwelt²⁴.

Das Ziel der Vermittlung ist es, gestalterisch-kreative Prozesse bei diversen Zielgruppen anzuregen. Kunstvermittlung regt zudem zum Nachdenken über Klang, Musik und das Thema Resonanz an, fördert den Austausch über Kunst und eröffnet neue Blickwinkel und Sichtweisen auf Musikwerke, gelebte Musiktradition, Künstlerinnen und Künstler. Bei der Kunstvermittlung steht dabei nicht das eigene kreative und künstlerische Schaffen im Mittelpunkt, sondern das Heranführen und die Ermöglichung von Zugängen zum Klang oder kreativem Schaffen bei einem Publikum. Hier geht es um Vermittlung von Wissen über den Klang & Resonanz. In diesen Schwerpunkt gehören auch Führungen (Musik & Architektur)



Vermittlungsprojekte für:

- Kinder, Jugendliche, Schulen
 - Interessengruppen aus der Musik (z.B. Vereine)
 - Senioren
 - Unternehmen (im Rahmen des Integral Modular)
 - Weitere Interessengruppen
-
- Führungen
 - Vorträge
 - Projektwochen, Projektstage (Lautsphäre entdecken, alles ist Schwingung, Klangkunst, Klang & Architektur)

3.6

Angebote Klangcampus/ Hotellerie

Gesundheit & Resonanz

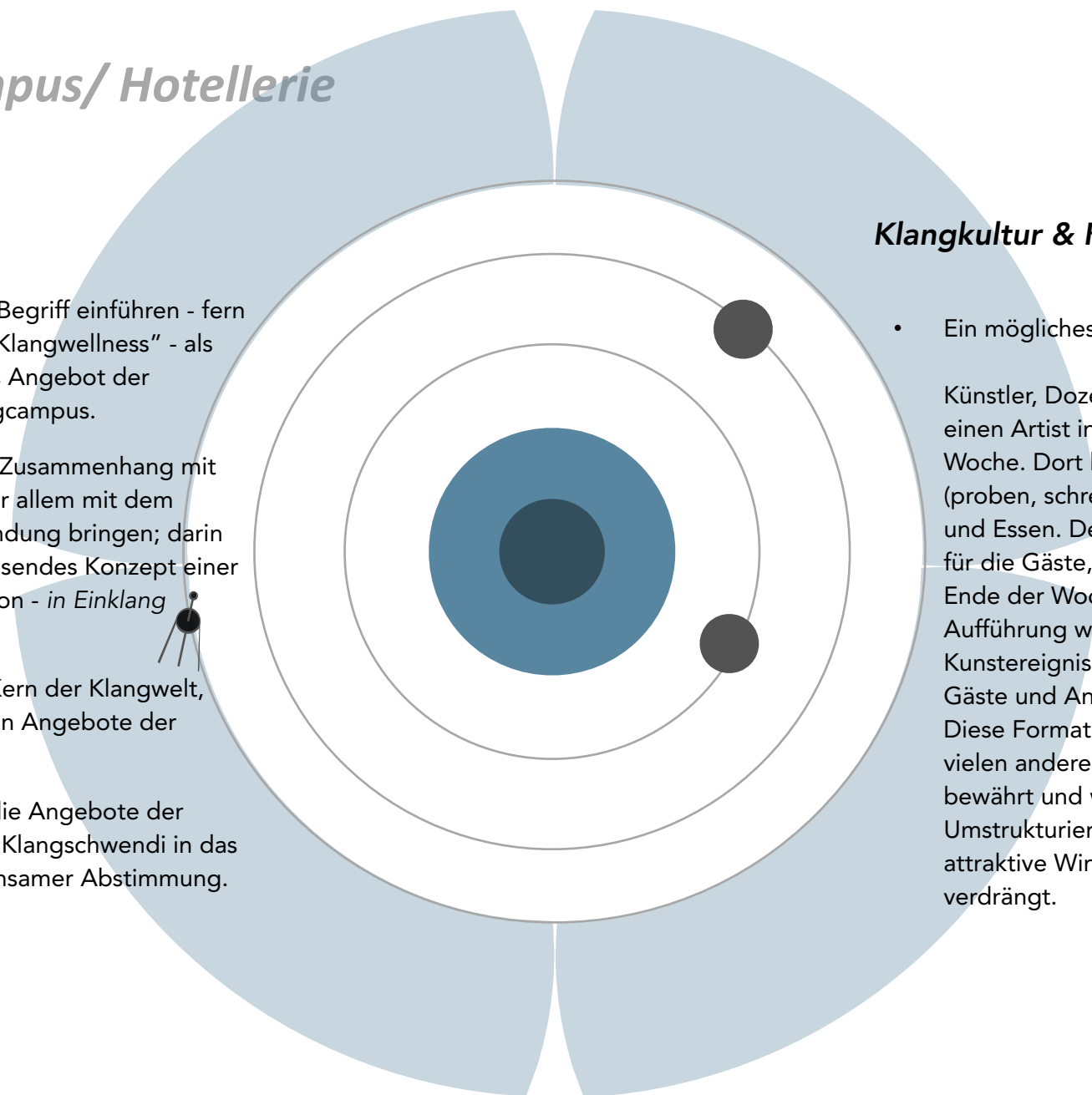
- Gesundheit & Resonanz als Begriff einführen - fern vom abgearbeiteten Wort "Klangwellness" - als ergänzendes und nährendes Angebot der Klangwelt24, bzw. des Klangcampus.
- Gesundheit und Heilung im Zusammenhang mit Schwingung & Klang und vor allem mit dem Begriff "Resonanz" in Verbindung bringen; darin verbirgt sich ein zukunftsweisendes Konzept einer ganzheitlichen Auffassung von - *in Einklang kommen mit sich selbst*.
- Das Thema spielt aus dem Kern der Klangwelt, gleich wie in die individuellen Angebote der Hotellerie und Schwendi.
- Die Klangwelt24 integriert die Angebote der Hotellerie und Anbieter der Klangschwendi in das Gesamtprogramm in gemeinsamer Abstimmung.

Klangkultur & Kunst in und um die Hotellerie

- Ein mögliches Beispiel als Win-Win Angebot:

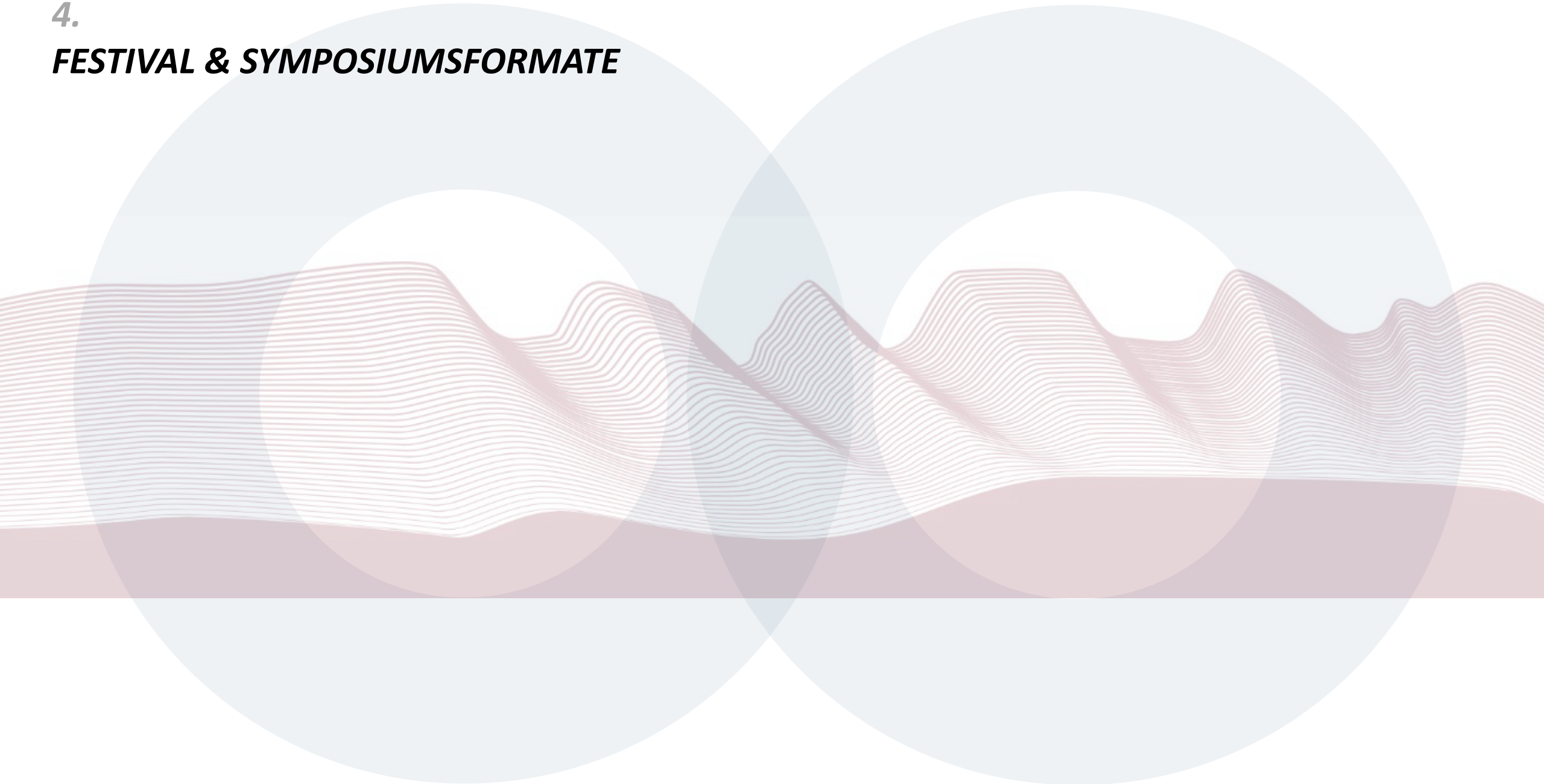
Künstler, Dozentinnen oder Therapeuten erhalten einen Artist in Residents Aufenthalt im Hotel für eine Woche. Dort können sie an ihren Projekten arbeiten (proben, schreiben, bilden). Das Hotel bezahlt Logis und Essen. Der Künstler leistet ein tägliches Angebot für die Gäste, oder präsentiert während oder am Ende der Woche eine spezielle Präsentation, Aufführung wie Konzert, Lesung und Performance, Kunstereignis im Hotel oder im Klanghaus für die Gäste und Anwohner.

Diese Formate haben sich in den Thermen Vals und vielen anderen speziellen Hotels der Schweiz bewährt und waren sehr beliebt. Die kontinuierliche Umstrukturierungen der Hotelbranche haben dieses attraktive Win-Win Angebot vielerorts zur Zeit leider verdrängt.



4.

FESTIVAL & SYMPOSIUMSFORMATE



4.1

Das Klangfestival Grossereignis als Biennale

Themenorientierte Festivaltage

Wie bereits in der nächsten Biennale im Jahr 2021 (wegen Corona verschoben), ist ein inhaltlicher Paradigmawechsel bereits etwas spürbar: Die Hinwendung zu kulturelevanten Thementagen, die Integration des Instrumentes und die Erweiterung mit Klangkunst.

Exklusive und interdisziplinäre Projekte

Die Entwicklung ins Thematische soll fortgesetzt und vertieft werden. Dabei werden in Zukunft mehr spezielle Projektstage am Klangfestival Einzug halten: Unvergleichliches und einmalige musikalische Projekte, welche für das Festival entwickelt und auch dort aufgeführt werden. Auch die Kulturen der Welt sollen neben dem Toggenburger Musikschaffen weiterhin einen wichtigen Platz einnehmen (z.B.: Tibeter Tag oder ein Fokus auf die Musik der Roma usw.)

Klangfestival

Neue Aufführungsorte

Das Klangfestival hat sich bis anhin vor allem auf die Propstei in Alt St Johann konzentriert. Vermehrt sollen andere Aufführungsorte wie Restaurants, Säale und ungewohnte Aufführungsplätze im ganzen oberen Toggenburg das Festival erweitern und bereichern. Dazu gehört natürlich auch die Einbindung des Klanghauses.

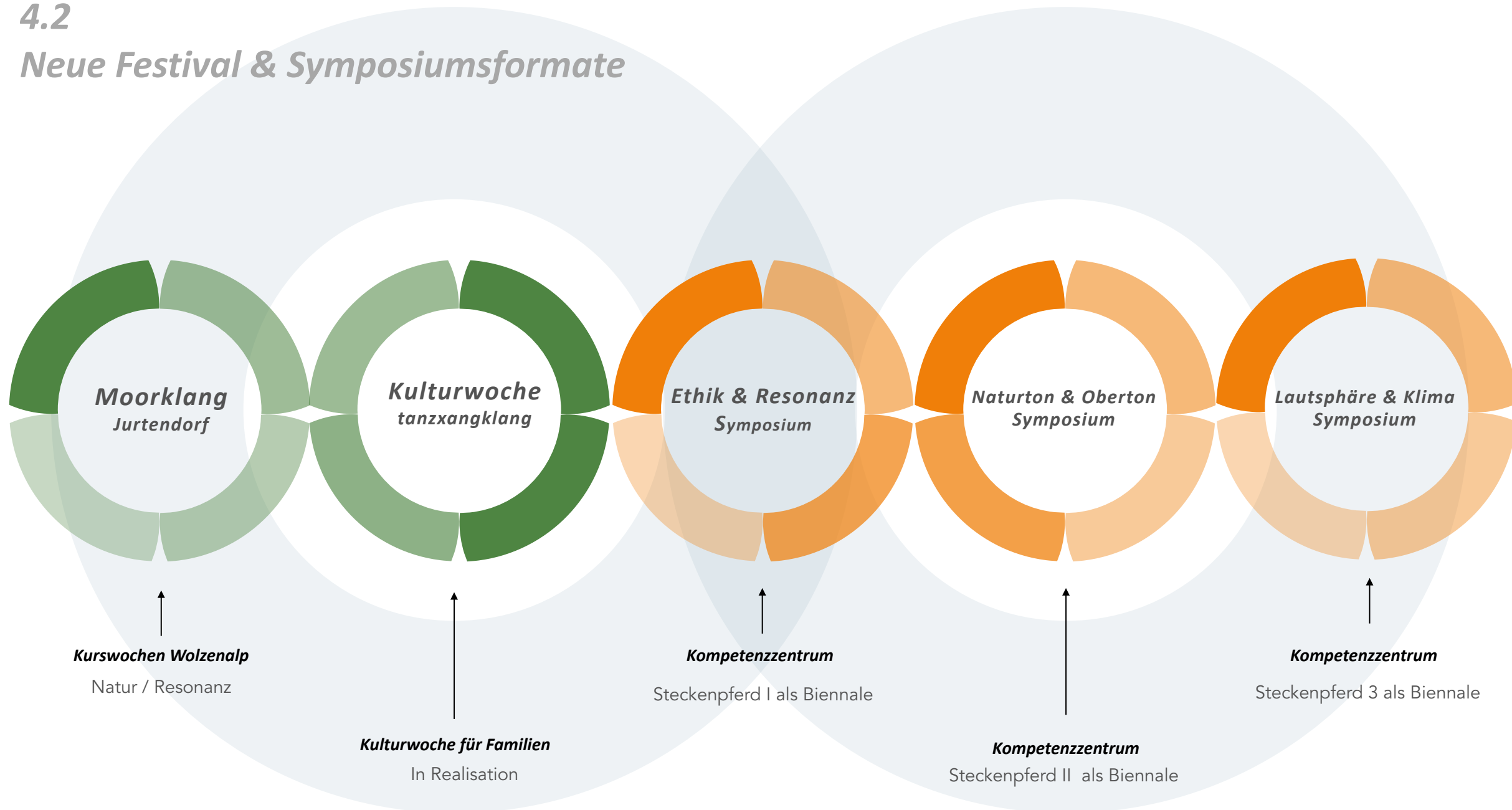
Mehr Festivalatmosphäre

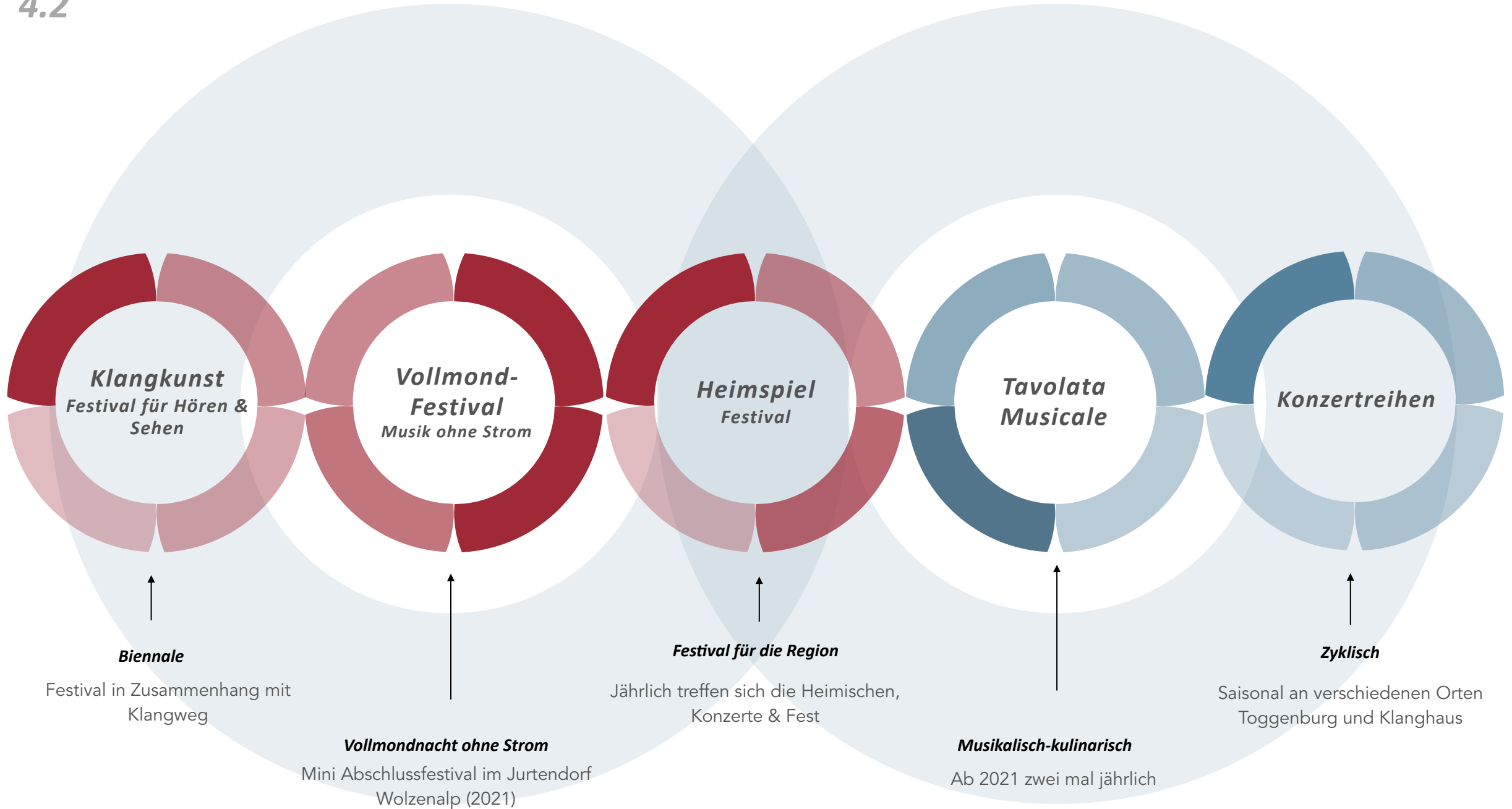
Das Festivalgelände vor und um die Propstei soll atmosphärischer und mehr Fest werden mit gastronomischen Spezialitäten aus der Region und natürlich viel Live-Musik.

Z.B.: Kooperation mit Museem Rietberg Zürich (Kulturen der Welt)

4.2

Neue Festival & Symposiumsformate





4.3

Spezialformate

